



Dillenberg-Schule

Sonderpädagogisches Förderzentrum im Landkreis Fürth
Teilzentrum II: Hauptschulstufe

Breslauer Straße 5 · 90556 Cadolzburg · Tel 09103-1031 · Dillenberg-Schule@web.de

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit diesem Schreiben erhalten Sie wichtige Informationen über alle Abschlüsse, die Ihr Sohn / Ihre Tochter im Verlauf der 9. Jahrgangsstufe an der Dillenberg-Schule erwerben kann. Wir bitten Sie, dieses Schreiben mit Ihrem Kind genau durchzulesen und in aller Ruhe zu besprechen. Für evtl. auftauchende Fragen stehen Ihnen Klassenlehrer und Schulleitung nach Terminabsprache gerne zur Verfügung.

I. Welche Abschlüsse sind an der Dillenberg-Schule möglich?

(1) Erfolgreicher Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunkts Lernen nach Abschlussprüfung

Abfrage von Basiskompetenzen in Anlehnung an den Lehrplan der Mittelschule
Siehe Anhang: Prüfungsanforderungen Abschluss Förderschwerpunkt Lernen

(2) Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule nach Abschlussprüfung

Abfrage der Lerninhalte des Lehrplans der Mittelschule
Siehe Anhang: **+ Prüfungsanforderungen Abschluss Mittelschule**

(3) Keine Abschlussprüfung, sondern normales Abschlusszeugnis mit einer Beschreibung der erreichten individuellen Lernziele und Kompetenzen in allen Unterrichtsfächern

II. Wahlfreiheit

(1) Eltern haben gemeinsam mit ihren Kindern die freie Wahl zwischen allen möglichen Abschlüssen.

(2) Es gibt keine schulinternen Auswahlkriterien, keine Zulassungsbeschränkungen!

(3) **Die Anmeldung für die angestrebte Prüfung muss schriftlich bis spätestens 11. April 2025 erfolgen.**

Wichtigste Frage: Welcher Abschluss nützt meinem Sohn/meiner Tochter am meisten?

(Ein guter Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen ist unter Umständen besser als ein schlechter Abschluss der Mittelschule!)

III. Beratungspflicht der Eltern

Die Schule muss nachweisen, dass die Eltern alle Informationen zur Kenntnis genommen und auch verstanden haben. **Deshalb haben alle Eltern die Pflicht, sich beraten zu lassen.**

✓ Bei Einigkeit zwischen Eltern und Klassenlehrer: → kein weiteres Beratungsgespräch nötig

✓ Bei unterschiedlicher Einschätzung: → Beratungsgespräch (mit Protokoll und Unterschrift),
muss bis spätestens **09. April 2025** stattgefunden haben.

Die Eltern nehmen entweder rechtzeitig selbstständig Kontakt zum Klassenlehrer auf, oder bekommen 1 Woche vor Ablauf der Frist einen verpflichtenden Beratungstermin genannt.

IV. Rahmenbedingungen für beide Prüfungen

(1) Alle Prüfungstermine sind verbindlich (im Krankheitsfall: rechtzeitige Entschuldigung und ärztliches Attest)!

(2) Abgabefristen wichtiger Unterlagen z.B. für die Projektprüfung sind verbindlich (bei verspäteter oder fehlender Abgabe wird z.B. die Projektmappe mit 6 bewertet)!

(3) Das Mitbringen wichtiger Materialien für die Prüfung nach vorheriger Vereinbarung ist verbindlich!

Schüler und Eltern tragen selbständig Verantwortung für die Einhaltung aller Prüfungsbedingungen!

V. Prüfungsfächer und Arbeitszeiten

(1) Theorie

✓ Deutsch: mündlich (30 min Vorbereitung/ 15 min Prüfung), schriftlich (75 min)

✓ Mathematik (60 min), ein Teil mit / ein Teil ohne Taschenrechner

✓ BLO (Berufs- und Lebensorientierung) / GPG (Geschichte/Politik/Geographie) (45 min)

(2) Praxis: In den Bereichen

✓ Ernährung und Soziales (Hauswirtschaft), bestehend aus Praxisteil (Projektprüfung) und Präsentation der Ergebnisse **oder**

- ✓ Technik (Werken), bestehend aus Praxisteil (Projektprüfung) und Präsentation der Ergebnisse oder

VI. Bewertung der Prüfungen und Zeugnisse

Berechnung der Gesamtprüfungsnote:

- ✓ Addition der Noten der vier Prüfungsteile, Projektprüfung zählt doppelt:

Notensumme geteilt durch 5.

Beispiel: Deutsch 3 + Mathe 4 + BLO/GPG 3 + Projektprüfung 2 (doppelt!) = $3+4+3+2 \times 2=14$; $14:5=2,8$

- ✓ bestanden: Durchschnittsnote 4,0 oder besser
- ✓ Erhalt eines Zeugnisses über den jeweils erreichten erfolgreichen Abschluss zusätzlich zum Abschlusszeugnis mit allen Fächern.

VII. Prüfungszeiträume an der Dillenberg-Schule:

Erfolgreicher Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen nach Abschlussprüfung:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| ✓ <u>28. April 25</u> | Themenvergabe (Leittext) für Projektprüfungen |
| ✓ <u>05.05. – 09.05. 25</u> | eigenständige Anfertigung der Projektmappen in der Schule |
| ✓ <u>09. Mai 2025 bis 13.00 Uhr</u> | Abgabe der Projektmappen in der Schule |
| ✓ <u>14. – 16. Mai 25</u> | Schriftliche Prüfungen Deutsch - Mathe - GPG/BLO |
| ✓ <u>19. – 23.Mai 25</u> | mündliche Prüfung Deutsch und
Projektprüfungen: Technik oder Ernährung/Soziales |
| ✓ <u>26.05. – 06. 06. 25</u> | Praktikum |
| ✓ <u>23.06. – 04. 07. 25</u> | Praktikum |

Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule nach Abschlussprüfung

- | | |
|-----------------------------------|--|
| ✓ <u>19. Mai 25</u> | Themenvergabe (Leittext) für Projektprüfungen |
| ✓ <u>26. 05. – 30.05.25</u> | eigenständige Anfertigung der Projektmappen in der Schule: |
| ✓ <u>30. Mai 25 bis 13.00 Uhr</u> | Abgabe der Projektmappen in der Schule |
| ✓ <u>02. - 06. Juni 2025</u> | mündliche Prüfung Deutsch und
Projektprüfungen: Technik oder Ernährung/Soziales |
| ✓ <u>25. – 27. Juni 25</u> | Schriftliche Prüfungen Deutsch - Mathe - GPG/BLO |
| ✓ <u>30.06. – 04. 07. 25</u> | Praktikum |

Die genauen Einzeltermine der Schüler für mündliche Prüfung und Projektprüfung werden ca. 2 Wochen vorher bekannt gegeben.

VIII. Anhang

Im Anhang sind mögliche Inhalte beider Prüfungen aufgelistet:

- ✓ Schwarz: Inhalte für den Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen
- ✓ **Rot: Zusätzliche Lerninhalte für den Abschluss der Mittelschule**

In den jeweiligen Prüfungen wird eine Auswahl der genannten Inhalte abgefragt, selbstverständlich in Anlehnung an den Unterrichtsstoff der jeweiligen Klassen der Dillenberg-Schule.



Von allen Informationen zu den möglichen Abschlüssen an der Dillenberg-Schule Cadolzburg im Schuljahr 2024/25 haben wir Kenntnis genommen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

(Unterschrift des Schülers / der Schülerin)

Abgabe des unteren Abschnitts bis spätestens 11. April 2025 persönlich oder per Post!

**Prüfungsanforderungen zum erfolgreichen Abschluss
im Förderschwerpunkt Lernen
+ zum erfolgreichen Abschluss der Mittelschule**

Zur Prüfungsvorbereitung ist eine ordentliche und zuverlässige Heft- bzw. Ordnerführung zwingend erforderlich!

Über die Osterferien erhalten alle Schüler/innen Übungshausaufgaben in den Fächern Mathematik und Deutsch, deren Bearbeitung natürlich freiwillig erfolgt, die aber dringend anzuraten ist.

Für die Prüfung in Mathematik müssen folgende Materialien mitgebracht werden:

- Geodreieck
- Zirkel
- Formelsammlung
- Taschenrechner

Smartwatches oder Smartphones dürfen in der Prüfung nicht verwendet werden und sind vor Prüfungsbeginn abzugeben!

Folgende Themenbereiche **können** (auch in Kombination) geprüft werden:

1. Deutsch mündliche Prüfung (15 min):

Kompetenzbereich "Sprechen und Zuhören"

- mündlich klar formulierte Arbeitsaufträge verstehen, verarbeiten und umsetzen + **umfangreiche Arbeitsaufträge**
- mündliche Zusammenfassung der Kernaussagen eines Textes
- + **Stellungnahme mit Meinungsbildung und Argumentationskette**
- einfache Sachverhalte mündlich beschreiben + **komplexe Sachverhalte**
- situationsangemessen und adressatenbezogen Sprechen (deutlich, respektvoll, sachlich)
- zu einem Thema mündlich Stellung nehmen unter Einbezug des Vorwissens + **begründete Stellungnahme**
- Gestik und Mimik beim Sprechen situationsgerecht einnehmen (zum Beispiel: Blickkontakt halten, Distanzbereich einhalten, aufrechte Haltung) + **Auswertung von Schaubildern**

Kompetenzbereich "Lesen"

- Grundlegende Lesefertigkeit + **richtige Verwendung von Fachbegriffen und Fremdwörtern**
- Sinn erfassendes Lesen vorstrukturierter Texte + **Sinn erfassendes Lesen komplexer Texte**
- Textarbeit: Markieren von Schlüsselwörtern, Verwendung des Wortprofis, Texte in Sinnabschnitte einteilen, Textzusammenfassung mit Hilfe von Stichwörtern, Kernaussagen herausarbeiten, Fragen zum Text beantworten + **Textstellen zitieren**

2. Deutsch schriftliche Prüfung (75 min):

Kompetenzbereich "Schreiben"

- Verwendung des Grundwortschatzes mit geläufigen Fachbegriffen und einfachen Fremdwörtern + **richtige Verwendung von Fachbegriffen und Fremdwörtern**
- Anwendung der Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung unter Verwendung von Hilfsmitteln (Wortprofi)
- übersichtliche Darstellung in lesbarer Handschrift!!!
- Formale Schreiben (Anschreiben, Lebenslauf, Brief) verfassen
- Verfassen einfacher freier Texte (z. B. Vorgangsbeschreibung, Tätigkeitsbericht) in lesbarer Handschrift und persönlicher + **begründeter Stellungnahmen in lesbarer Handschrift**
- Arbeit mit Wörtern, Sätzen und Texten (Wortschatz- und Grammatikarbeit)

Kompetenzbereich "Mit Texten arbeiten"

- Sinn erfassendes Lesen von klar strukturierten Sachtexten + **komplexe Texte**
- Textarbeit: Markieren von Schlüsselwörtern, Verwendung des Wortprofis, Texte in Sinnabschnitte einteilen, Textzusammenfassung mit Hilfe von Stichwörtern, Kernaussagen herausarbeiten, Fragen zum Text beantworten + **begründete Stellungnahme + Inhaltsangabe**
- Ausfüllen von Formularen und vervollständigen vorgefertigter Texte

Kompetenzbereich „Sprachgebrauch und Sprache untersuchen“

- Wortarten bestimmen
- Zeitformen bilden
- Satzglieder bestimmen
- Sätze mit Konjunktionen verbinden
- + Lateinische Bezeichnungen
- Grundlegende Rechtschreibregeln beachten

3. Mathematik schriftliche Prüfung (60 min):

Kompetenzbereich "Raum und Form"

- Eigenschaften grundlegender Flächen (Quadrat, Rechteck, Dreieck, Kreis) und Körper kennen (Würfel, Quader, Zylinder) + **Parallelogramm, Raute, Trapez, Drache und Prismen**
- Zeichnen grundlegender Flächen und Schrägbilder (Würfel, Quader) mit Beschriftung
- Würfel und Quader als Oberflächennetz zeichnen + **Zylinder, Prismen**
- Dreiecke konstruieren und Winkel zeichnen sowie messen
- einfache zusammengesetzte Flächen und Körper erkennen + **Kreisringe**
- Strecken messen und Maßeinheiten umrechnen + **Maßstab**
- Umfang und Flächeninhalt von Quadrat, Rechteck, Dreieck und Kreis berechnen + **zusammengesetzte Flächen, Drache, Raute, Parallelogramm, Trapez**
- Oberfläche und Volumen von Würfel und Quader berechnen + **zusammengesetzte Körper, Prismen**
- Grundlegende geometrische Formeln erfassen und anwenden unter Nutzung einer erstellten Formelsammlung + **sicheren Anwendung und Umstellung geometrischer Formeln**
- Lösen alltagsbezogener und berufsrelevanter Sachaufgaben

Kompetenzbereich "Zahlen und Operationen"

Zahlenräume und Zahlbeziehungen

- grundlegendes Verständnis und sicherer Umgang mit dem Dezimalsystem + **negative Zahlen**
- grundlegendes Verständnis für Brüche und Dezimalbrüche
- erkennen des Zusammenhangs zwischen Brüchen, Dezimalbrüchen, ganzen Zahlen und Prozentsätzen

Grundlegende Rechenoperationen

- Mathematische Grundbegriffe kennen + **Fachbegriffe**
- grundlegende Rechenoperation im Kopf lösen
- Klammer-vor-Punkt-vor-Strich-Regel
- schriftliche Rechenverfahren kennen und sicher anwenden mit und ohne Dezimalzahlen + **Terme bilden, einfache x-Gleichungen lösen**
- Verwendung des Taschenrechners
- Runden, Schätzen, Überschlagen
- Sachaufgaben lösen
- Proportionale und umgekehrt proportionale Zuordnungen erkennen und berechnen

Bruchrechnen

- Brüche aus Schaubildern ablesen und Bruchteile darstellen
- Stammbrüche am Zahlenstrahl ablesen + **unechte/ echte Brüche**
- Brüche erweitern und kürzen
- Brüche in Dezimalzahlen umwandeln und umgekehrt
- Addition und Subtraktion gleichnamiger und verwandter Brüche + **ungleichnamiger Brüche**
- Multiplikation und Division eines Bruchs durch eine ganze Zahl + **Multiplikation und Division eines Bruchs durch Brüche**
- Zusammenhang zwischen Bruch, Dezimalbruch und Prozentsatz erkennen
- Bruchrechnen im Sachzusammenhang

Prozentrechnen

- Stammbrüche und Prozentsätze vergleichen, in Diagrammen ablesen und selbst darstellen
- Prozentwertaufgaben lösen + **Prozentsatz und Grundwert berechnen**
- Fachbegriffe wie Rabatt, Zins, Mehrwertsteuer und Rate kennen + **Skonto, Kredit, Darlehen**

Größen und Messen

- Kennen und Verwenden verschiedener Messinstrumente
- Umwandeln von Größen + **Flächen- und Raummaße**
- Schätzen von Größen (Zeitmaße, Längenmaße, Geldeinheiten, Gewichtsmaße, Hohlmaße)
- Rechnen mit Größen in Sachzusammenhängen

Daten und Zufall

- Daten aus Tabellen und Grafiken (Säulen- und Kreisdiagramm) lesen und verwenden
+ **Diagramme auswerten und fehlende Werte ergänzen**
- Rechnen in Sachzusammenhängen unter Verwendung von Daten

4. Sachfachkombination BLO - Theorie/ GPG schriftliche Prüfung (45 min):

Berufs- und Lebensorientierung- Theorie

- Aufbau und Inhalt einer vollständigen schriftlichen Bewerbung nennen
+ **wichtige Fragestellungen und Kriterien beim Vorstellungsgespräch kennen**
- Brutto- und Nettolohn unterscheiden
- Sozialversicherungen nennen + **Aufgabengebiete der Sozialversicherungen beschreiben und zuordnen**
- Steuerabgaben nennen + **den Verwendungszweck von Steuerabgaben kennen**
- notwendige private Versicherungen und deren Zweck nennen
- Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes kennen

- Rechte und Pflichten von Auszubildenden und Ausbildenden im Berufsausbildungsvertrag nennen
- Vorteile einer Berufsausbildung aufzeigen
- Fördermöglichkeiten für Jugendliche ohne Ausbildungsreife/ -vertrag kennen (BVJ, BVB, AQJ)
- den Begriff "duales Ausbildungssystem" erklären

- die Aufgaben von Geldinstituten nennen
- verschiedene Zahlungsarten und ihre Anwendungsbereiche kennen + **Vor- und Nachteile abwägen**
+ **Wege aus der Überschuldung kennen**
- ein Überweisungsformular anhand vorgegebener Angaben richtig ausfüllen

Geschichte/ Politik/ Geographie

- Ursachen und Folgen des Nationalsozialismus kennen + **Widerstandsbewegung**
- Teilung Deutschlands und Berliner Blockade 1948/49 + **Marshallplan**
- Kalter Krieg und der Weg zur Wiedervereinigung Deutschlands und Lebensbedingungen in der DDR
- Die Europäische Union und NATO, + **UNO**

- Grundsätze demokratischer Wahlen nennen + **Möglichkeiten der politischen Beteiligung kennen**
- Mehrparteiensystem und Gewaltenteilung als Grundlagen der Demokratie
- Parteien des aktuellen Bundestags benennen
- Grundrechte im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland kennen
- Führende politische Mandatsträger benennen (Bundespräsident, Bundeskanzlerin, bay. Ministerpräsident)
- die 16 Bundesländer benennen + **ihre Hauptstädte**

- Aus geografischen Karten Informationen entnehmen + **Maßstab**